

Zeitschrift: Oltner Neujahrsblätter

Herausgeber: Akademia Olten

Band: 41 (1983)

Artikel: 30 Jahre Wohnstudio Renzo Fischer Olten

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-659842>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

30 Jahre Wohnstudio Renzo Fischer Olten



Im Jahre 1952 haben meine Frau und ich zuunterst an der Mühlegasse in einem ausgedienten Pferdestall mit einem bescheidenen Innendekorateur-Atelier begonnen. Die ersten Aufträge kamen nur tropfenweise, denn um uns einem grösseren Kundenkreis bekannt zu machen, fehlten uns vorerst die Ausstellungsmöglichkeiten. Im Verlaufe der Zeit wurden zwei Lokalitäten an der gleichen Häuserfront frei, so dass wir nun eine kleine Ausstellung mit Einrichtungsgegenständen bestücken konnten, die unserem Geschmack entsprachen. Wir waren glücklich, und der Kundenkreis wurde durch die gezeigten Ideen allmählich grösser. Jedoch acht Jahre später hatten wir ein zweites Mal umzuziehen, da die Altliegenschaft an der Mühlegasse einem Neubau weichen musste. Die dritte Station fanden wir in einem neu erstellten Geschäftshaus an der Ziegelfeldstrasse 8. Durch die grösseren Lokalitäten wurde nun das Sortiment umfassender, aber auch selektiver.

Meine Erfahrungen, die ich während meiner Tätigkeit als Innendekorateur bei einem Ensemblier in den einzurichtenden Landhäusern an den Ge-

genden des Genfersees machen durfte, konnten nun angewandt werden. Nämlich: Die Integration von Antiquitäten im modernen Wohnbereich nach dem Vorsatz: «Aufgeschlossen für das moderne Design, aber auch verpflichtet gegenüber der bewährten Handwerkskunst aus längst vergangener Zeit.» Ich habe mir schon damals das Sammeln von Antiquitäten zum Hobby gemacht und darf heute stolz sein, dem Kunden eine schöne Auswahl an antiken Schränken, Truhen, Kommoden usw. anbieten zu können.

Ein weiterer Schritt in unserer Geschäftsentwicklung war die Eröffnung einer Filiale an der Baslerstrasse, wo wir die Geschenkboutique ausbauen konnten.

Vierzehn Jahre nach dem Umzug an die Ziegelfeldstrasse gelang es uns nach langem Bemühen, eine eigene Liegenschaft an der Kirchgasse im Herzen der Stadt zu erwerben. Die Freude war gross über das Erreichte. Aber auch Sorgen stellten sich ein, denn der Schuldenberg wuchs durch den Liegenschaftskauf und dessen Umbau mächtig. Dank der guten Passantenlage bauten

wir die Geschenkboutique aus, der nun unsere jüngere Tochter Christine mit viel Geschick vorsteht, womit auch gleich gesagt ist, dass erfreulicherweise die zweite Generation am Geschäftserfolg mitarbeitet.

Nebst dem Laden im Parterre zeigen wir auf drei Stockwerken Möbelungsvariationen, Vorhänge und Teppiche. Auch gilt unsere Liebe den Nomadenteppichen, von denen wir eine schöne Auswahl zeigen können. Im Kellergeschoss befindet sich der grössere Teil der Geschenkboutique. Unseren Betrieb haben wir bewusst klein gehalten, um genügend Zeit für die individuelle Beratung unserer Kunden gewährleisten zu können. Entgegen der sich momentan abzeichnenden Wirtschaftslage sind wir optimistisch. Wir zeigen neu ein modernes, sehr schön gearbeitetes Möbelprogramm eines bekannten Designers und zugleich auch Herstellers aus unserem Land.

Wir werden auch in Zukunft alles daran setzen, unserem Ruf gerecht zu werden und unsere Kundenschaft weiterhin mit neuen Ideen an Geschenkartikeln sowie im Wohnsektor erfreuen zu können.